

# Tales Of Symphonia 2

Von SoraKeshyr

## Kapitel 2: Die Krankheit

Endlich waren die beiden am Tempel angekommen. „Gleich erfahren wir, was hier los ist.“, sagte Lloyd leise. Die beiden liefen durch den Eingang des Tempels, geradewegs durch die Tür die zum Teleporter führte. Die beiden gelangten mit Hilfe des Teleporters, zu der Art Altar, an dem Verius, seit seiner Wiedergeburt als Elementargeist, lebte. Verius erschien. Lloyd sagte schnell: „Verius... hast du das Signal gesendet ??“ Verius antwortete: „Lloyd... bitte... du..... musst..... uns helfen.....!“ „Was ist denn los?“, rief Colette besorgt. „Ich verliere.... meine.... Kraft..... Der heilige Baum ist krank.... w-w-w-woher die Krankheit k-k-kommt ist n-n-nicht sicher.... alle Elementargeister verlieren... ihre Kraft... die Welt... ihre Kraft schwindet... irgendeine dunkle Kraft... nagt am heiligen Baum, dadurch wurde der Baum auch krank....“, erklärte Verius. „R-r-r-reist nach Heimdall..... d-d-d-d-d-dort werdet ihr K-Klarheit bekommen. Beeilt euch !!!!“ Lloyd und Colette hatten gemischte Gefühle, als sie erfuhren, erneut eine Reise antreten zu müssen. Verius verschwand. „Verius ! Verius !“, schrie Colette, doch nichts passierte. Plötzlich bebte die Erde, sie bebte so sehr, dass Colette sich fürchtete. „H-Hilfe !!“, schrie Colette voller Angst. Lloyd schrie: „Schnell raus hier!“ Beide rannten so schnell sie konnten. Nach einiger Zeit wurde das Erdbeben mit einem lauten Knall beendet. „Was war da los.. ? Wieso bebte die Erde?“, machte sich Lloyd Sorgen. Die beiden eilten nach Iselia. In Iselia war der Aufruhr schon fast vorüber. An einzelnen Häusern standen noch Leute, die sich Sorgen machten. Vor Colettes Haus standen voller Sorge ihre Eltern. „Oh, Colette... Lloyd... ich habe mir solche Sorgen gemacht !“, sagte Colettes Vater sehr erleichtert, als er sie sah. „Alles ist gut, es ist nichts passiert.“, berichtete Lloyd. Colette erzählte: „Lloyd hat Recht, uns ist nichts geschehen, es geht uns wirklich gut!“ Frank schien noch erleichterter zu sein. Er beteuerte mehrmals wie froh er doch sei, da nichts passiert war. Am nächsten Tag, nachdem Colette und Lloyd alles erklärt hatten, machten sie sich auf den Weg nach Heimdall. Der Weg war lang und beschwerlich, doch hatten die Zwei keine größeren Probleme. Natürlich mussten sie mehrmals kämpfen, hatten jedoch nie sonderlich große Probleme. Nach einigen Wochen kamen Lloyd und Colette cor Heimdall an. Nur den Ymir-Wald mussten sie noch durchqueren. Der Wald hatte sich sehr verändert.